

## **Drucksache**

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, SPD

**TOP: 013 / 14.18**

## **Antrag**

gemäß § 21 (1) c GO

**Drs.Nr.: VIII/0349**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
25.01.2018	BVV	BVV/VIII/013	

### **Verkehrssicherheit an der Geflüchtetenunterkunft in der Rudower Straße erhöhen**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass durch geeignete Maßnahmen, wie z. B. eine Tempo-30-Zone oder eine Querungshilfe, die Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche an der Geflüchtetenunterkunft an der Rudower Straße erhöht werden kann.

#### **Begründung:**

In der Not- und Gemeinschaftsunterkunft leben viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die den öffentlichen Straßenraum im Umfeld der Geflüchtetenunterkunft auf dem Schulweg passieren oder auch zum Spielen nutzen. Je nach Verkehrsaufkommen sind damit Gefährdungen ähnlich der Situation öffentlicher Räume vor Schulen und Kitas verbunden. Eine Überprüfung würde dem Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Geflüchtetenunterkunft im Sinne von Prävention und Verkehrssicherheit Rechnung tragen.

Berlin, den 15.01.2018

Vorsitzender der SPD-Fraktion  
Alexander Freier-Winterwerb  
und  
Dr. Ursula Walker